

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum SS - Dahlen

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

**2001 74 Dahlen, Stadt
(04774, Landkreis Torgau-Oschatz)**
Der Stationsstein an der Ecke Bahnhofstr./Ladestr. wurde durch das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen erfaßt, unter Denkmalschutz gestellt sowie der Stadt Dahlen zugeordnet und soll restauriert werden.
(Info.: Landratsamt Torgau-Oschatz, Untere Denkmalschutzbehörde)
Rundbrief Nr. 74, Juli 2001.

**2011 88 Dahlen, Stadt
(04774, Landkreis Nordsachsen)**
Der Königlich-Sächsische Meilenstein (Stationsstein) vom Beginn bzw. Ende der Postkurse Nr. 73 (Oschatz-Bahnhof Luppah-Dahlen), 74 (Bahnhof Luppah-Dahlen - Torgau), 75 (Bahnhof Luppah-Dahlen – Wermsdorf) und 76 (Wurzen – Bahnhof Luppah-Dahlen) aus der Zeit von 1859-65 am Bahnhof wurde vom örtlichen Steinmetz Baumgarten restauriert, nach unseren Vorgaben wieder originalgetreu beschriftet sowie mit zwei großen Gusskronen versehen. Die Einweihung erfolgte am Juli 2011 am bisherigen Originalstandort Ecke Bahnhofstraße/Ladestraße auf einer öffentlichen Grünfläche. Die Inschriften lauten nun wieder Originalgetreu:

Seite 1
(große Gusskrone)

**Bahnhof
Luppah-Dahlen
Torgau
3,33 M.
Oschatz
1,96 M.
Wermsdorf
1,19 M.
Wurzen
2,70 M.
Leipzig
6,15 M.**

Seite 2
(große Gusskrone)

**Dahlen
0,25 M.**

(Info.: Frank Ringleb, Riesa / Ralf Weidner, Leipzig / André Kaiser, Grillenburg)
Rundbrief Nr. 88, Juli 2011.

**2012 89 Dahlen, Stadt
(04774, Landkreis Nordsachsen)**
Der erst am 5. Juli 2011 nach der Restaurierung auf dem Grünflächendreieck an der Bahnhofstraße (S 24), am Abzweig der Ladestraße zum Bahnhof wieder aufgestellte Stationsstein sollte lt. Planungen vom November 2011 im Zuge von Straßenbauarbeiten im Auftrag des Straßenbauamtes Leipzig (S 24 Luppah-Dahlen) an die linke Seite der Bahnhofzufahrt (Ladestraße) auf eine öffentliche Grünfläche (Straßenrandstreifen) in der bisherigen Ausrichtung versetzt und mit Natursteinumpfisterung versehen werden. Das ist bisher noch nicht geschehen.
(Info.: André Kaiser, Grillenburg)
Rundbrief Nr. 89, Juli 2012.